



Zauberei: Laden Jungen von sieben bis zwölf Jahren ein, am Zauberkurs der Haller Familien- und Erziehungsberatungsstelle (FEB) teilzunehmen. Im Bild – von links: Praktikantin Madeleine Vössing, Zauberer Florian Renner und FEB-Leiter Paul-Gerhard Müller.

Foto: Serowy

Zaubern lernen (fast) wie Harry Potter

Zauberkurs für Jungen von sieben bis zwölf

Halle (DHS).

Zaubern lernen (fast) wie der berühmte Buch- und Leinwandheld Harry Potter – dieser Wunsch kann jetzt für zehn Jungen im Alter von sieben bis zwölf Jahren in Erfüllung gehen. Ein Zauberkurs für Jungen beginnt am Samstag, 10. November, bei der Evangelischen Familien- und Erziehungsberatungsstelle (FEB) in Halle. „Der Kurs ist kostenlos, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen“, erläuterte FEB-Leiter Paul-Gerhard Müller am Freitagmorgen.

„Wir wollen bei der Jungenarbeit einmal ganz neue Wege gehen“, erklärte der Psychologe und Psychiater. Mit im Boot sind der Kreis Gütersloh und das Steinhagener Familienzentrum. Der Kreis fördert die Aktion als »Innovatives Projekt der Region«, deshalb entstehen für die Teilnehmer auch keine Kosten. Das Angebot richte sich ausdrücklich auch an Familien mit wenig Geld, betonte Paul-Gerhard Müller.

Die Zauberlehrlinge treffen sich an den Samstagen 10., 17., und 24. November und am 1. Dezember jeweils von 10.30 bis 12 Uhr im FEB-Gebäude, Lettow-Vorbeck-Straße 9. „Die Teilnahme an allen vier Tagen ist Pflicht“, erklärte der FEB-Leiter. Es mache keinen Sinn, nur an einzelnen Tagen zu kommen, weil sonst wichtige Tricks versäumt würden, fügte Florian Renner hinzu.

Der 25-Jährige ist angehender Erzieher und Diakon – und Zauberer. Ob kleine und schüchterne oder große und grobe Jungen, Renner will mit ihnen zaubern und sie damit positiv fördern. „Wir wollen nicht gleich mit pädagogischen Hilfsmaßnahmen kommen, weil das Verhalten und Handeln von Jungen als entwicklungsverzögert oder verhaltensauffällig gelten“, so Paul-Gerhard Müller.

Mit den Zaubertricks sollen die schüchternen Jungen auch einmal im Mittelpunkt stehen können. „Die großen und groben Jungen können lernen, dass es auch andere Wege gibt, um Aufmerksamkeit zu bekommen“, meinte der FEB-Leiter. Notwendige Materialien werden gestellt und können von den Jungen auch mit nach Hause genommen werden. Ein Seminarheft hilft dabei, die Tricks nicht zu vergessen.

Anmeldungen sind ab Montag im Sekretariat der FEB unter 05201/18470 möglich. Eine Nachrückerliste für kurzfristige Absagen wird eingerichtet.